

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Versifex i. B. Gehet hin und nehmet Euch ein Muster an der Schülerin der 8. Klasse in Gur, welche im „Fr. Rh.“ den genossenen Schulausflug besingt und auf dem Mülli zu folgendem kostbarem Schluß kommt:

Was un're Väter einst geschworen,
Das Nämliche geloben wir.
Nuch uns hat Gott zum Schuß ertoren
Des Vaterlandes und zur Zier. (!)

Es steht für uns ganz außer Zweifel, daß das betreffende Churerbüfeli seinem Vaterlande in hohem Maß „zur Zier“ gereicht, heißt es doch nicht umsonst: Je hübscher 's Ghindli, desto schüßlicher d'Vers. — **B. M.** „Ein Deierteur bedarf noch 900 Fr. behufs Ration bei hiesiger Behörde“, liest man im „Zürch. Tagbl.“ Der will sich jedenfalls bei den Schweizern einschmeicheln. — **K. L. i. G.** Im Berichtlein eines Berner Blattes über den „Selveter“-Kommers im Mattenhof liest man, daß die Sektionspräsidenten die Vereinsdevisen so gut variiert hätten, daß „wie eine Kontrapunktnote die demokratische und wirtschaftliche Entwicklung unseres Staatswesens herausklang.“ Da ist gewiß der Münzinger vergessen und der Orgelpunkt mit dem Kontrapunkt verwechselt worden! Kommt übrigens auch in den besten Familien vor. Frdl. Gruß. — **K. i. B.** Erhalten und zur metallischen Ermunterung der zuständigen Stelle zugewiesen. — **J. K. i. C.** Es häd au hier scho n ängs liebs Mülli de Abgang vum Zug verschwächt und — ist itze bliebe. Und mitem Regemache fides hääri so e Sach, nu wird denf beßer drmit warte bißes schöner wird. — **Apoll.** Nicht wichtig genug. Gleichwohl Dank. — **Peter.** Daß der Trülliter immer zur Silberbill stimmt, wissen wir längst; daneben aber haßt er Gold und Papier bis zur Vernichtung. Gruß. — **N. N.** „Gott bewahre mich vor meinen Freunden.“ — **M. Z.** Unsere Bundesstadt gehört zu den charakteristisch schönsten Städten, die wir kennen. Sie ist eines Besuchs werth und namentlich sollten unsere Schulen ihre Ferien-Ausflüge viel mehr dorthin unter-

nehmen, als es geschieht. Berge und Seen kann man sein Lebtag genug sehen, aber das Interesse für die Geschichte des Landes und des Staates ist in den lehr- und mißbegierigen jungen Gemüthern größer als bei den älteren und es bleibt ihnen auch unauslöschbar hängen. Also macht mit euren Kindern solche instruktive und dabei so schönen patriotischen Reisen in die Bundesstadt; der Weg ist weder zu weit, noch zu theuer. — **Spatz.** Es hat Feuer gegeben, aber der Brand erlöschte im Entfischen. — **P. K.** „Suche die Wige nicht in der Pfütze; das ist verboten, dort machen Zoten.“ — **A. v. A.** Eine ganz ähnliche Geschichte erzählte man hier fr. Zt. von zwei Studenten und einem Dichter; es wurde nach diesem Original ein lieblich illustriertes Kalenderstücklein und als solches wollen wir es in Ruhe lassen. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortirtes Modehaus

Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. —	per Meter	in Damenkleiderstoffen
Modestoffe in Seide von 60 Cts. bis Fr. 23. —		Herrenkleiderstoffen
Modestoffe in 8'Wollen von 23 Cts. bis Fr. 2.70		Damen- u. Kinder-
Modestoffe in Tuche u. Buckins etc. Fr. 1.90 — 24		Konfektion- u. Blousen

Compl. Stoff zu hochfeinem Phant.-Damenkleid Fr. 7.50

Feines Maageschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (45)

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**, 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Kantonal-Turnfest in Küsnacht.

Sonntag, den 12. Juli

Eröffnung der 3000 Personen fassenden Festhütte

Erstes Konzert: Nachmittags 3 Uhr
Musikverein „Harmonie Wädensweil“
(1. Lorbeerkrantz am Volksmusikfest in Winterthur)

Als Einlagen:
Patriotische Lieder der vereinigten Männerchöre Küsnacht

Zweites Konzert: Nachmittags 7 Uhr
Musikverein „Eintracht Küsnacht“
(Lorbeerkrantz am Volksmusikfest in Winterthur)

Als Einlagen:
Fahnenreigen ausgeführt von **24 Damen**
Helvetischer Speerreigen » » **8 Turnern.**

Grosser Fischsonntag

(Die zur Verwirtung gelangenden Fische sind lebend in grossen Kufen in der Festhütte zu sehen.)

Garantirt ächte vorzüglichste Landweine.

Eintritt in die Festhütte per Person 30 Cts.

Ergebenst ladet ein

Das Wirtschaftskomiteé.

Was ist Feraxolin?
Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-flecken, sondern selbst flecken von Wagensfett verschwinden mit verblißender Schnelligkeit, auch bei den heikelsten Stoffen.
Preis 45 und 80 Cts.
In allen Galanterie-, Parfümerie-, Droguenhandlungen u. Apotheken käuflich. 105-40
En gros bei **A. Büttner**, Apotheker, Basel.

Interess Scherz-Attrapen
mit höchst komischem Inhalt.
Sultans Nektar à Fr. 3. —
Balsam-Tropfen à » 3. —
Universal-Carmellen à » 2. —
Cassa voraus.
Versandthaus „Sanitas“, Amsterdam.

Reisekoffer
jeder Art
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
J. M. Letscher, Sattler,
Zürich I,
untere Kirchgasse Nr. 8.
Telephon 770.

➤ Jeder Mann ➤
soll lesen:
„Die Verbrechen der Liebe“
von Irma v. Troll-Borostyáni, Fr. 2
und
Die Befreiung aus der Geschlechts-Sklaverei
von Geo. Naves Miller. Fr. 3.
Versandt gegen Einsend. des Betrages durch
Julius Ahorn, Zürich I.
Katalog über mein reichhalt. Bücherlager
nur neuer hochinteress. Werke gegen
Eins. von 20 Cts. in Marken. 113/52

Berliner Gewerbe-Ausstellung
1896 111/5
Mai bis Oktober.
Deutsche Fischerei-Ausstellung. Deutsche Kolonial-Ausstellung.
Kairo * Alt-Berlin * Riesenfernrohr, * Sportausstellung
Alpenpanorama * Nordpol * Vergnügungspark.

Spezialität gebackene Fische (lebend vom Behälter)
Hottingerhof, bei Mönchhof am See
(100 m vom Dampfschwalbensteg.) 110-10
Restaurant mit Gartenwirtschaft & Seeanlage
Prompte Bedienung,
reelle offene und Flaschenweine, prima Wädensweiler-Bier,
direkt vom Fass. Gute Küche.
Hochachtend empfiehlt sich
Carl Hottinger-Baumgartner.
Ein kleiner Dampfer, ca. 20 Personen fassend, zur Verfügung.

An der Seestrasse, unterhalb Bendlikon. 5 Minuten vom Bahnhof Bendlikon.

Schweiz. Landesausstellung in Genf
(Schweizerdorf).

Restaurant bei der Kirche.

Bierhalle zur Treib & Bleienbach.

U. ANGST, Restaurateur, aus Zürich.
Mittagessen (Table d'hôte) im Restaurant Fr. 2. 50 (von 12—2 Uhr)
Service à part Fr. 3. —
Diner (Table d'hôte) Fr. 3. — (von 6—8 Uhr)
Service à part Fr. 3 — 3. 50. 86-20
Brasserie Treib: Restauration zu jeder Zeit.
Arrangements für grosse Gesellschaften, Vereine etc.

Zürich „Kronenhalle,“ Café-Restaurant. Altes und bestrenom-
mirtes Etablissement. 114/12
T. Kuepp-Breny.

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach
den Mahlzei-
ten, pur oder
mit Wasser
genossen, dem
Magen sehr
zutraglich.

**35-jähriger
Erfolg.**

53
Medaillen & Diplome



Während des
Winters ist
der ächte
Denzler - Bitter
als
„Grogg“
sehr zu
empfehlen.

Feinster
Tafelbitter

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter **Irrgarten** von Zürich im Metropol am See
Neue Illusionen und Trics. 59

Grosser Palmgarten mit orientalischem Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.

Direktion G. d'Ouvenou.

Photographie „Helios“

Zürich, Bahnhofstr. 60, II. 122-x

Feinste Ausführung jeder Art Photographien.

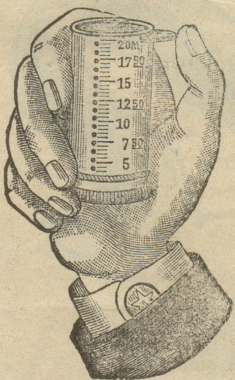
Vergrosserungen

auf Bromsilberpapier gegen Einsendung einer Photographie

Sicherer Weg zum Reichthum!

Magische

Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin be-
findlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet
werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geld-
sorte vollständig gefüllt ist, und zwar: **No. 1 nach
Ansammlung von Fr. 20. — in 50 Cts.-Stücken;**
**No. 2 nach Ansammlung von Fr. 3. — in 10 Cts.-
Stücken;** früher kann die Einrichtung unmöglich ge-
öffnet werden und nöthigt daher zum **Weitersparen**,
bis sich Fr. 20, resp. Fr. 3 in der Sparbüchse gesam-
melt haben.

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stück
an frankirte Zusendung überallhin bei Vorein-
sendung des Betrages in Briefmarken oder bar
oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an
20 % Rabatt. (H2712 Q) 96-4

L. Fabian, Basel.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

**„Brasserie-Restaurant“
de l'Agriculture**

An der Arve vor dem Haupteingang des Schweizerdorfes gelegen
Table d'hôte Fr. 2. 50 von 11—2 Uhr und von 6—8 Uhr
à Fr. 2. 50 und Fr. 3. 50.

Restauration zu jeder Zeit. Bière de St-Jean.

Täglich Concert.

J. WEBER, Restaurateur vom Brünig-Bahnhof Luzern
vom 1. Juli an Centralbahnhof Basel.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



**Weltert & Cie.
Sursee.**

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.
Filialen in: 24-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:
Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Luzern etc.



Ausgezeichnete
Rahm-Kaschen
Beste Portionen-Kaschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 100-10

**Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.**

Herausgeber:

Albert Langen

Die Redaktion und Expedition

des

Simplicissimus

befinden sich in

München

Kaulbachstr. 31 a.

Alle Buchhandlungen, Postanstalten
und Zeitungsfilialen
nehmen Bestellungen an.



Inserate

PREIS 10 PF.

ALBERT LANGEN'S VERLAG, MÜNCHEN

kosten im **Simplicissimus** 1 Mk. 50 Pf. für die 5 gesp.
Nonpareillezeile oder deren Raum.

Simplicissimus

erscheint in 2 Ausgaben:

I. Allgemeine Ausgabe, Preis: die Nummer 10 Pf.

Abonnement vierteljährlich **1 Mk. 25 Pf.**

II. Luxus-Ausgabe, Preis: die Nummer 25 Pf.

Abonnement vierteljährlich **3 Mk.**

119-10

Der **Simplicissimus** ist das einzige illustrierte Kunst-
und Kampfblatt ohne politische Tendenz, — geschaffen
für alle Freunde und Feinde einer freien Denkungsart.

„Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Hiezu eine Beilage.